

GCE

Edexcel GCE

German (6481)

January 2006

advancing learning, changing lives

Mark Scheme (Results)

Unit 1 Mark Scheme January 2006

| Question | Answer | Accept | Reject | Mark |
|-----------|---|--------|--------|------|
| Hörtext 1 | | | | |
| 1 | B71 - A A7 - B A2 - B B384 - A | | | 4 |
| Hörtext 2 | | | | |
| Teil A | | | | |
| 2 | Es geht um ein Feuer. Der Vater konnte seine sieben Kinder aus dem Haus holen. Seine Söhne wurden nicht verletzt. Die Familie hat jetzt alles verloren. Sie wohnen jetzt bei einer Verwandten. | | | 5 |
| Teil B | | | | |
| 3 | - Alle Leute im Dorf wollen helfen. - Zwei von den Mädchen können bei einer Nachbarin übernachten. - Auch die Klassenkameraden helfen mit. - Kinder schenken ihnen Spielzeuge. - Andere wollen der Familie Betten, Tische und Stühle geben. | | | 5 |
| | | | | 10 |

| Question | Answer | Accept | Reject | Mark |
|-----------|--|--|--|------|
| Hörtext 3 | | | | |
| Teil A | | | | |
| 4a | Weil sie Probleme mit Lernen/ in der Schule haben | ... Noten verbessern ...Probleme mit/in der Schule | Er kann die Kindern helfen Um Hilfe zu bekommen | 1 |
| b | In seinem Haus/ bei Herr Horch zu Hause/ bei ihm | Nach Herr Horchs Hause | Zu Hause In ihrem Haus Bis sich Nach Hause alone | 1 |
| c | Mathe und Physik | Recognisable forms of Physik | Matte Physisch/ physish | 2 |
| d | Hatte keinen Spaß am Job als Lehrer/ fand es schwer, die großen Klassen unter Kontrolle zu bringen | Die Klassen waren schwer zu kontrollen | | 1 |
| e | Er will dann Zeit für seine Familie | Er will Zeit mit der Familie spenden Zeit | Er will Zeit spenden Zeit für ihre Familie | 1 |
| f | Die meisten Schüler wollen auf die Examen vorbereiten/ die Examen sind vorbei | Die meisten kommen im Winter und Frühjahr Die Examen sind im Sommer | Er arbeitet nicht im Sommer | 1 |
| g | Sie wollen ihre Noten verbessern | ..Noten verbessern 'Schulern' sie wollen gute Noten/ Arbeit bekommen | 'Schulen' weil sie gut machen wollen weil er ein gutter Lehrer ist weil sie lernen wollen | 1 |
| h | Es ist teuer/es kostet viel Geld | gelt | Idea of profitieren | 1 |
| i | Er ist verständnisvoll/ hat Verständnis für/ versteht die Schüler | Er ist Verständnis | Er fühlt sich jung Idea of age giving understanding | 1 |

| Question | Answer | Accept | Reject | Mark |
|-------------------|---|--|--|-----------|
| j | Jeder Schüler ist anders Es gibt Abwechslung Bringt Geld ein Bringt Ideen ein Arbeit und Spaß zugleich (Any 2) | Arbeit ist nicht langweilig Spaß zugleich | Abwechslung Jede Schule ist anders Jede Stunde ist anders Es macht Spaß | 2 |
| | | | | 12 |
| Teil B | Personal Response: See Grids | | | |
| 5a & b | Possible Points: | | | |
| | a) Intelligent - interessiert sich für Mathe und Physik Nicht streng Seine Familie ist ihm wichtig Versteht die Erwartungen von Schülern und Eltern Ist fleißig, nachdenklich Versucht die Schüler zu verstehen Ist sympatisch, nett, hilfbereit Hat Spaß am Unterricht - hat seine Arbeit gern | | | 8 |
| | b) Vorteile - besser als in einer Schule Kann Jugendliche einzeln unterrichten, lernt sie besser kennen Man braucht keine großen Klassen unter Kontrolle bringen Man kann die Arbeitszeiten selber wählen Man verdient gutes Geld Es macht Spaß Die Schüler sind interessant Die Schüler sind fleißig Abwechslung bei der Arbeit Nachteile - die Eltern erwarten viel von einem man muss mit Schülern arbeiten, die Probleme beim Lernen haben man verdient nicht gleich das Jahr durch | | | 8 |
| | | | | 16 |

| Question | Answer | Accept | Reject | Mark |
|------------|--|---|--|------|
| Hörttext 4 | | | | |
| 6a | Totally against them | | | 1 |
| b | Behind/by the castle | | | 1 |
| c | (One of the) old(est)/ and nice(st)/ pedestrian areas (in Germany) c 500 shops of all kinds/ can buy anything you want wonderful window shopping/ shopping experience (without being hassled) can shop in peace | Peaceful + shopping Pedestrian zones | Footpaths Walking zone Shopping mall (for pedestrian area) Quiet/peaceful by itself | 3 |
| d | Afraid that people will stay in shopping centre/ People will not come into town They will lose customers Small shops are closing all over Germany - they might close | | | 3 |
| | | | | 8 |

If 4 items are given, but ONE is wrong and contradicts another point, deduct one point.

Deduct points for irrelevant material included with valid points

TOTAL FOR PAPER: 50 MARKS

Mark Grids for Unit 1

Personal Responses

| Mark | Content (AO1) |
|------|--|
| 4 | Task fully grasped; answers wholly relevant and convincing. Excellent response, exploiting nearly all potential of stimulus. |
| 3 | Task understood and completed in most respects. Good response, addressing most aspects of stimulus. |
| 2 | Task not fully grasped but some relevant points. Reasonable response but largely pedestrian, ignoring significant aspects of stimulus. |
| 1 | Task misunderstood and completed ineffectively. Poor response, ignoring most aspects of the stimulus. |
| 0 | No rewardable material. |

| Mark | Quality of target language (AO3) |
|------|---|
| 4 | Excellent communication. Language almost always fluent, varied and appropriate. Very high level of accuracy. |
| 3 | Good communication. Shows a good variety of lexis and structures. Errors usually minor. |
| 2 | Satisfactory communication but anglicised and/or inaccurate language occasionally impedes comprehensibility. Limited range of lexis and structures. |
| 1 | Limited communication. Range of language basic and/or 'lifted' from text, with much inaccuracy. |
| 0 | No rewardable language. |

UNIT 1 - LISTENING - TAPE TRANSCRIPT

*This is the Edexcel German Advanced Subsidiary and Advanced GCE Unit 1
Listening Test - January 2006*

Hörtext 1

Meldung 1 :

B71 - 3km Stau bei Ausfahrt 5 wegen eines Unfalls.

Meldung 2:

A7 nördlich von Bremen, Richtung Hamburg. Gefahr durch eine Ölspur wegen eines Unfalls auf der Fahrbahn. Die Fahrbahn bleibt bis 13 Uhr gesperrt.

Meldung 3:

A2 Hannover - Braunschweig bei Ausfahrt 10. Achtung, Schafe auf der westlichen Fahrbahn. Bitte vorsichtig fahren!

Meldung 4:

B384 Köln - Bonn, Umleitung wegen Bauarbeiten.

Hörtext 2

Teil A

In der Nacht zum 31. Mai ist im Haus einer neunköpfigen Familie ein Brand ausgebrochen. Das Dachgeschoss und ein Teil des Erdgeschosses brannten völlig aus. Als der Vater gegen ein Uhr morgens von der Arbeit als Busfahrer nach Hause kam, sah er die Flammen, und konnte seine sieben Kinder aus dem Haus retten. Die drei Söhne sind unverletzt davongekommen. Aber die Mutter und die vier Töchter mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Am nächsten Tag konnten jedoch alle fünf ohne große Probleme zu ihrer Familie zurückkehren. Der Brand hat der Familie wirklich alles genommen: Wohnung, Möbel, Bücher - und Spielzeug. Vorübergehend wohnt die Familie bei einer Tante.

Teil B

Alle Einwohner des kleinen Dorfes versuchen ihr Bestes, der Familie zu helfen. Eine Nachbarin will die zwei ältesten Töchter in ihr Haus aufnehmen. Und in den Schulklassen sammeln Mitschüler Sachen für die Kinder wie Plüschtiere, Brettspiele und Puppen. Dazu kommen auch aus ganz Deutschland Angebote, Möbel und Kleidung für die Familie zu spenden.

Hörtext 3

A Herr Horch, Sie sind Nachhilfelehrer. Was ist das eigentlich?

B Schüler, die Probleme mit dem Lernen haben, kommen nach der Schule zu mir. Ich helfe ihnen - ich unterrichte sie einzeln bei mir zu Hause, und zwar in Mathe und Physik.

A Warum haben Sie gerade den Beruf als Nachhilfelehrer gewählt?

B Es ist mir in der Schule schwer gefallen, die großen Klassen unter Kontrolle zu bringen. Sie wollten einfach nicht lernen. Es hat mir auch nie Spaß gemacht. Als Nachhilfelehrer habe ich solche Probleme nicht.

A Wie viele Schüler unterrichten Sie?

B Pro Tag unterrichte ich ungefähr acht Schüler von Montag bis Freitag. Aber nie am Wochenende, da will ich Zeit für meine Familie haben. Die meisten Schüler kommen von Winter bis Frühjahr zu mir, um sich auf die Examen vorzubereiten. Im Sommer habe ich weniger zu tun.

A Warum finden Sie es einfacher, Nachhilfeschüler zu unterrichten?

B Die meisten Schüler wollen ihre Noten verbessern, und es kommt selten vor, dass sie nicht mitmachen wollen. Außerdem erwarten die Eltern, dass ihre Kinder von den Stunden profitieren. Es kostet viel Geld.

A Fühlen Sie sich mit 55 Jahren nicht zu alt für den Job?

B Nein. Es ist keine Altersfrage, wie man mit Jugendlichen zurechtkommt. Man muss Verständnis für sie und ihre Probleme haben.

A Macht es Ihnen wirklich Spaß, mit jüngeren Leuten zusammenzuarbeiten?

B Ja, denn jeder Schüler ist anders, und das garantiert Abwechslung. Es ist Arbeit und Spaß zugleich. Das bringt Geld und Ideen ein.

Hörtext 4

Ich bin hundertprozentig gegen das neue Shopping-Center.

Hier haben wir den sehr schönen Schlossplatz, wo das alte Schloss steht. Und direkt

hinter dem Schlossplatz soll nächstes Jahr ein riesengroßes Einkaufszentrum gebaut werden, mit über 10 000 Quadratmetern Einkaufsfläche, mit unheimlich vielen Geschäften, und auch Büroräumen.

Wir haben in dieser Stadt eine der schönsten und ältesten Fußgängerzonen Deutschlands. Man kann in aller Ruhe einen wunderbaren Einkaufsbummel machen. Es gibt ausgezeichnete Geschäfte in der Innenstadt, zirka 500, inklusive Modegeschäfte, Bäckereien... Ja, es gibt alles Mögliche zu kaufen. Und hier soll vor dieser wunderschönen alten Innenstadt dieses große Einkaufszentrum gebaut werden.

Es ist klar, dass die Geschäftsbesitzer total dagegen sind. Sie haben Angst, dass sie ihre Kunden verlieren. In ganz Deutschland schließen immer mehr kleine Geschäfte. Die Leute werden in das neue Einkaufszentrum gehen und nicht mehr in die alte Innenstadt kommen.

Und Ich ganz persönlich finde es schade, weil wir sehr schöne Innenstädte in Deutschland haben.

Ende der Aufnahme